

## Presse-Information

Pressestelle  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
14459 Potsdam  
Telefon: (0331) 89 - 122 12  
Fax: (0331) 89 - 120 95  
pressestelle@mbs.de  
www.mbs.de

# Ökofilmtour, Klinik-Clowns für die Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Velotaxis – 48.000 Euro von der MBS für Vereine der Havelstadt

**Brandenburg an der Havel, 20. Oktober 2023** – Die Vereine und Institutionen der Stadt Brandenburg an der Havel bedürfen in Zeiten hoher Inflation mehr denn je finanzieller Unterstützung. Da kommt die traditionelle Förderung durch die Sparkasse genau richtig. In diesem Herbst unterstützt die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) 23 Vereine, Organisationen und Einrichtungen in der Stadt mit fast 48.000 Euro. Die vielfältige Vereinskultur in der Stadt zeigt sich im 2. Halbjahr auch in der Verwendung der Spenden – von Ökofilmtour, Klinikclowns für die Kinder- und Jugendpsychiatrie bis hin zu Velotaxis ist alles dabei, u. a.:

Förderverein für Öffentlich-  
keitsarbeit im Natur- und Um-  
weltschutz: Ökofilmtour durch  
Brandenburg

Lachen hilft e. V.: Klinik-Clown  
für die Kinder- und Jugend-  
psychiatrie

Verein der Freunde und Förde-  
rer des Bertolt-Brechts-Gym-  
nasiums e. V.: Kostüme für die  
Tanz-AG

Denkmanufaktur Medien- und  
Bildungswerkstatt für politi-  
sche Ethik Brandenburg e. V.:  
Velotaxis mit & für Branden-  
burger – „Jung und Alt-Mobil

VC Blau-Weiß Brandenburg e. V.:  
Beachvolleyball-Camp 2024\_

Collegium musicum Brandenburg:  
Sommerkonzert 2024

Am Freitag überreichte Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender der MBS, gemeinsam mit Steffen Scheller, Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, stellvertretend für alle 23 von der MBS bedachten Vereine der Stadt die Förderzusage an die **Märkische Schalmeienkapelle Brandenburg 1958 e. V. für die Anschaffung eines neuen Schlagzeuges.**

Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der MBS, betonte während der Übergabe: „Soziales Engagement braucht Kontinuität. Deshalb unterstützen wir als MBS verlässlich das ehrenamtliche Engagement der vielen Vereine in der Region und leisten somit einen nachhaltigen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, eine große Bandbreite an Projekten zu ermöglichen – ob im Sport, der Kultur oder Bildungs- und Umweltschutzprojekte. Unser Engagement ist so bunt und vielfältig wie die Region. Die Menschen, die sich für andere einsetzen, verdienen unseren größten Respekt und unsere Anerkennung. An dieser Stelle geht mein herzlicher Dank an alle Engagierten“, und fügte an den Verein gerichtet hinzu: „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir heute hier stellvertretend für alle bedachten Vereine in der Stadt Brandenburg an der Havel die Förderung überreichen können und so viele wichtige Projekte erst möglich machen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen Musizieren. Ihr Engagement macht die Havelstadt bunter und vielfältiger.“

Weitere Informationen zum Engagement der MBS finden Sie unter [www.mbs.de/foerderung](http://www.mbs.de/foerderung), [www.mbs.de/blog](http://www.mbs.de/blog), [www.facebook.com/mbs.de](https://www.facebook.com/mbs.de) und [www.instagram.com](https://www.instagram.com)

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) ist mit einer Bilanzsumme von 16,3 Mrd. Euro und über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Sparkasse Brandenburgs. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam.

Die MBS berät über 750.000 Kunden an über 130 Standorten und ist zuverlässiger Partner von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegt unter anderem die im Jahr 2023 erneut erreichte Auszeichnung „[Beste Beratung vor Ort](#)“. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Bildung und Soziales, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Kultur und Sport in ihrem Geschäftsgebiet.



MBS-Vorstandsvorsitzender Andreas Schulz (links) und Oberbürgermeister Steffen Scheller in Brandenburg anlässlich der Spendenübergabe an die Märkische Schalmeykapelle Brandenburg 1958 e. V. für die Anschaffung eines neuen Schlagzeuges. (Fotos: @Stefan Specht)